

Mitteilung des Politbüros des ZK der SED über die Billigung der Ergebnisse der Gespräche zwischen dem Generalsekretär des ZK der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR und dem Ersten Sekretär der PVAP und Vorsitzenden des Ministerrates der Volksrepublik Polen

Das Politbüro des ZK der SED hat auf seiner Sitzung am Dienstag, dem 20. November 1984, einen Bericht über die Gespräche zwischen dem Generalsekretär des ZK der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Erich Honecker, und dem Ersten Sekretär des ZK der PVAP und Vorsitzenden des Ministerrates der Volksrepublik Polen, Wojciech Jaruzelski, entgegengenommen und deren Ergebnisse gebilligt. Die zuständigen Organe von Partei und Regierung wurden beauftragt, die sich daraus ergebenden Aufgaben zu lösen.

Berlin, den 22. November 1984

Kommuniqué der 9. Tagung des Zentralkomitees

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands tagte am 22. und 23. November 1984 in Berlin.

Der Generalsekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Erich Honecker, erstattete den Bericht des Politbüros.

Genosse Gerhard Schürer, Kandidat des Politbüros, Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates und Vorsitzender der Staatlichen Plankommission, begründete den Entwurf des Volkswirtschaftsplanes 1985.

An der Aussprache beteiligten sich 34 Genossen.

Das Zentralkomitee bestätigte den Bericht des Politbüros und die Rede zum Entwurf des Volkswirtschaftsplanes 1985 sowie die Entwürfe der Gesetze über den Volkswirtschaftsplan 1985 und über den Staatshaushaltsplan 1985 und überwies sie zur Beratung und Beschlußfassung an die Volkskammer.

Das Zentralkomitee beschloß, den XI. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands im April 1986 nach Berlin einzuberufen.

Beschluß des Zentralkomitees vom 23. November 1984 (9. Tagung)